



# Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf - Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.  
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,  
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2013

Montag, 23. September 2013

Nummer 09

## Herzlich Willkommen zum Kirmesrummel

**vom 19. bis 21. Oktober 2013 auf  
dem Rathausplatz in Großolbersdorf**

Ein Schaustellerbetrieb und Gewerbetreibende erwarten  
Ihren Besuch mit folgenden Angeboten:

- Kindereisenbahn
- Helikopterkarussell
- Warenverlosung
- Glücksgreifer
- Schießbude



**Am Samstag und  
Sonntag gibt es:**

- Imbissangebote
- Süßwaren
- Zuckerwatte
- Lángos

**Am Montag  
ist Familientag!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Die Gemeinde Großolbersdorf

### Aus dem Inhalt

Telefon Gemeinde, Öffnungszeiten 2  
Grundstücke / Immobilien / Wohnungen 2  
Gemeindekasse 3

Freiwillige Feuerwehr 3  
Grundschule 4  
Sonstige Informationen 4/5  
Abfallkalender 6

Geburtstage 6/7  
Kirchliche Nachrichten 7  
Vereinsmitteilungen 8-10  
Interessantes und Wissenswertes 11-14

## Amtliche Nachrichten

Die Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl der Gemeinde Großolbersdorf vom 22. September 2013 ist diesem Amtsblatt als Einlegeblatt beigelegt.

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen

Zentrale 037369 141-0  
 Fax 037369 141-20  
 E-Mail: info@grossolbersdorf.de  
 Internet: www.grossolbersdorf.de



**Sekretariat** Frau Fiedler Telefon 141-0  
 sekretariat@grossolbersdorf.de

**Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales**  
 Frau Gottschalk Telefon 141-12  
 kultur@grossolbersdorf.de

**Personalwesen** Frau Reinhold Telefon 141-14  
 personal@grossolbersdorf.de

**Buchungswesen/ Steuern** Frau Ficker Telefon 141-15  
 steuern@grossolbersdorf.de

**Rechnungswesen/ Friedhof Hohndorf** Frau Rehle Telefon 141-15  
 rechnungswesen@grossolbersdorf.de

**Kämmerer** Herr Köhler Telefon 141-16  
 kaemmerer@grossolbersdorf.de

**Bauamt** Herr Schreiter Telefon 141-17  
 bauamt@grossolbersdorf.de

**Wohnungs- und Grundstückswesen**  
 Herr Seifert Telefon 141-17  
 wohnungen@grossolbersdorf.de

**Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt**  
 Frau Weber Telefon 141-18  
 standesamt@grossolbersdorf.de

**Kindergarten Großolbersdorf** Telefon 9982 Fax 845837  
 kindergarten@grossolbersdorf.de

**Kindergarten Hohndorf**  
 Telefon 03725 288002

**Grundschule Großolbersdorf** Telefon 6451 Fax 87794  
 gs.grossolb.mende@web.de

**Frühhort Grundschule** Telefon 84878

**Hort Mehrzweckgebäude** (ehemalige Mittelschule)  
 Telefon 845836

**Sättlerhaus** Telefon 9983

**OTV Hohndorf** Telefon 03725 22261

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag geschlossen  
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

### OTV Hohndorf

Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

### Sprechzeit des amt. Bürgermeisters Thomas Uhlig

Dienstag nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein, August-Bebel-Straße 25 B, Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

## GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/GEWERBERÄUME/GARAGEN

### 1. Grundstück in Großolbersdorf

an der Heinzebankstraße zur Wohnbebauung, Flurstück-Nr. 517/20, Grundstücksgröße: 844 m<sup>2</sup>



**2. Grundstück in Großolbersdorf** an der Heinzebankstraße zur Gewerbebebauung, Flurstück-Nr. 517/22, Grundstücksgröße: 11.078 m<sup>2</sup> – flexibel aufteilbar!

**3. Grundstück in Großolbersdorf** an der Hauptstraße (neben Volksbank) zur Wohn- bzw. gewerblichen Bebauung, Grundstücksgröße: 1.201 m<sup>2</sup>, Flurstück Nr. 189/3 mit 229 m<sup>2</sup> und Flurstück Nr. 189/4 mit 972 m<sup>2</sup>

**4. Grundstück in Großolbersdorf** an der Grünauer Straße, Grundstücksgröße: 130 m<sup>2</sup>, Flurstück Nr. 64

**5. Garagenstandort Grünauer Straße** Pachtfläche am Garagenstandort zur Bebauung von 2 Garagen

## IMMOBILIEN

### Ortsteil Hopfgarten :

Ein Mehrfamilienhaus (3 – 4 WE) Hauptstraße 13 mit Gewerbeeinheit

Lage/Beschaffenheit: Altbausubstanz

– sanierungsbedürftig

Grundstücksgröße und Erschließung: 740 m<sup>2</sup>, 2.310 m<sup>2</sup>

## GEWERBERÄUME GROSSOLBERSDORF

### Großolbersdorf, Seilergasse 1

vermieten ab 01. Oktober 2013 ehemalige Fahrschulräume  
 Gewerbefläche: 37,03 m<sup>2</sup>.

Erdgeschoss, modernisiert, zentrale Lage

Nähere Angaben und Auskünfte dazu erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Seifert.

Eigentümer, die beabsichtigen Grundstücke, Teilflächen oder Immobilien zu verkaufen, haben die Möglichkeit, dies über die Gemeinde der Öffentlichkeit bekanntzugeben. Die Gemeindeverwaltung möchte hierbei unterstützend mitwirken.



## Die Grundschule gibt bekannt

### Schulanfängeranmeldung für das Schuljahr 2014/15

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015 findet zu folgenden Terminen in der Grundschule „Ewald Mende“ Großolbersdorf, Schulstraße 8 statt:

Dienstag, 15.10.2013: 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 17.10.2013: 08:00 bis 12:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder des Schulbezirkes, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollenden.

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können auch angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Sollten Sie an oben genannten Tagen verhindert sein, können Sie telefonisch unter 037369 6451 einen neuen Termin vereinbaren.

Beirich  
Schulleiterin

## Sonstige Informationen

### Hinweise zum „Verkehrsberuhigter Bereich“

Aus gegebenem Anlass möchten wir wiederholt darauf hinweisen, dass im „Verkehrsberuhigten Bereich“ Folgendes gilt:



In einem verkehrsberuhigten Bereich dürfen Fußgänger die gesamte Straße benutzen.

Auch Kinderspiele sind hier gestattet. Fahrzeuge, die diesen Bereich befahren, dürfen dies nur in Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h) tun. Außerdem ist das Parken ausschließlich in den gekennzeichneten Flächen erlaubt. Etwas anderes gilt nur zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen. Derjenige, der aus dem verkehrsberuhigten Bereich auf eine Straße einfährt, muss sich zudem so verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist. Er hat in keinem Fall Vorfahrt.

## Bekanntmachung

### Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm – Berichterstattung zur Lärmaktionsplanung

Im vergangenen Jahr wurde für unsere Kommune in Umsetzung der EU- Umgebungslärmrichtlinie Lärmkarten nach § 47 c Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

für die Hauptverkehrsstraße B 174 mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kfz/Jahr erstellt und die lärmbeeinträchtigte Bevölkerung ermittelt.

Die entsprechenden Lärmkarten wurden am 27.02.2013 auf unserer Internetseite veröffentlicht.

In einem nächsten Schritt sind gemäß § 47 d BImSchG die Kommunen nun dazu verpflichtet, Lärmaktionspläne aufzustellen, in denen Maßnahmen zur **langfristigen** Reduzierung der Lärmbelastung festgeschrieben werden.

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf sieht zum derzeitigen Zeitpunkt keinen Handlungsbedarf, die erforderlichen Lärmaktionspläne aufzustellen. Da das Hauptaugenmerk auf der weiteren Planung der Ortsumgebung Hohndorf liegt, wären eventuelle Planungen bald wertlos. Diese weitere Planung der Ortsumgebung spielt eine entscheidende Rolle für die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen in unserer Gemeinde.

## Information zum Verbrennen von Pflanzenabfällen

### Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV)

Vom 25. September 1994

#### Geltungsbereich, Allgemeines

- (1) Diese Verordnung gilt für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen.
- (2) Pflanzliche Abfälle dürfen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen nur auf die in dieser Verordnung vorgesehene Art und Weise entsorgt werden.
- (3) Verpflichtungen des Besitzers, pflanzliche Abfälle einem Entsorgungspflichtigen oder im Rahmen des Anschluss- und Benutzungszwanges zu überlassen, bleiben unberührt, soweit sie nicht nach §§ 2 bis 4 entsorgt werden.
- (4) Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften und Genehmigungserfordernisse bleiben unberührt.

#### § 2

Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Abfälle, Abfälle von gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, von Parks, Grünanlagen und Friedhöfen

- (1) Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf

Friedhöfen anfallen, dürfen durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden. Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken anfallen, dürfen auf die im Satz 1 bestimmte Art und Weise auch auf anderen Grundstücken entsorgt werden, soweit dies im Rahmen der ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Grundstücksnutzung erforderlich ist. Dies gilt für das Kompostieren von in Gartenbaubetrieben anfallenden pflanzlichen Abfällen entsprechend. Geruchsbelästigungen sollen vermieden werden.

- (2) Ist eine Entsorgung der pflanzlichen Abfälle auf die in Absatz 1 beschriebene Weise nicht möglich, sind sie möglichst durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten und sodann nach Absatz 1 zu entsorgen. Bei der Aufbereitung sollen Lärmbelästigungen vermieden werden.

**§ 3**

Sonstige pflanzliche Abfälle

Pflanzliche Abfälle, die bei Leitungsbau- und Unterhaltungsmaßnahmen, beim Ausbau oder der Unterhaltung von Verkehrswegen und Gewässern, bei Maßnahmen der Landschaftspflege und der Flurbereinigung oder ähnlichen Maßnahmen anfallen, dürfen durch Verrotten im Sinne des § 2 Abs. 1 entsorgt werden, wobei diese Entsorgung auch außerhalb des Grundstücks, auf dem die Abfälle anfallen, erfolgen kann. § 2 Abs. 2 gilt entsprechend.

**§ 4**

Ausnahmeregelung für pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken

- (1) Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 2 oder eine Nutzung der von der entsorgungspflichtigen Körperschaft durch Satzung anzubietenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Dies gilt auch im Falle der Aufgabenübertragung auf die Gemeinde nach § 3 Abs. 3 des Ersten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen (EGAB) vom 12. August 1991 (SächsGVBl. S. 308).
- (2) Dabei ist zu beachten:
1. durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug,
  2. zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine

häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden,

3. **das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 08:00 und 18:00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.**
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  - a) 1,5 km von Flugplätzen,
  - b) 200 m von Autobahnen,
  - c) 200 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

**§ 5**

Weitere Ausnahmen

- (1) Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach §§ 2 bis 4 nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann die untere Abfallbehörde auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen zulassen.
- (2) Einer Genehmigung nach Absatz 1 bedarf es nicht, wenn sich eine Pflicht des Besitzers zur Vernichtung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen nach den Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz – PflSchG) vom 15. September 1986 (BGBl. I S. 1505), zuletzt geändert durch Artikel 45 der Fünften Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 26. Februar 1993 (BGBl. I S. 278), einer aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnung oder nach einer aufgrund dieser Vorschriften ergangenen behördlichen Verfügung oder aufgrund einer Verpflichtung im Rahmen der forstlichen Grundsätze zur pfleglichen Bewirtschaftung des Waldes ergibt.

**§ 6**

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 AbfG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. Abfälle entgegen § 1 Abs. 2 beseitigt,
2. Abfälle entgegen § 4 verbrennt,
3. Abfälle entgegen § 5 verbrennt, ohne dass eine Ausnahme nach Absatz 1 zugelassen wurde.

**§ 7**

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

## Aus dem Abfallkalender

### Biotonne Entsorgung Monat April bis November 2013

Großolbersdorf, Hohndorf und OT Grünau

wöchentlich mittwochs

Hopfgarten

wöchentlich donnerstags

### Entsorgung Blaue Tonne Monat Oktober 2013

Großolbersdorf

40. Kalenderwoche Mittwoch, 02.10.2013

Hopfgarten und Grünau

40. Kalenderwoche Mittwoch, 02.10.2013

Hohndorf

41. Kalenderwoche Mittwoch, 09.10.2013

### Information

#### Fäkalieentsorgung für abflusslose Gruben und vollbiologische Kleinkläranlagen

Die Entsorgung der Fäkalien wird seit 01.07.2013 vom ZWA Hainichen durch die Firma Umtech, Mittweidaer Straße 1 in 09306 Erlau und nicht mehr von der Firma SITA Ost GmbH & Co.KG durchgeführt. Terminliche Absprachen bei Verhinderung bitte unter der Telefon-Nr. 03727 621831. Die Entsorgung erfolgt für Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau in der 45. bis 49. Kalenderwoche (November bis Anfang Dezember).

Alle weiteren Entsorgungstermine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

### Havarieplan des ZWA Hainichen September/Oktober 2013

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

#### Diensthabender Chef des ZWA

Funktelefon: **0151 12644995**

|                 |                 |               |
|-----------------|-----------------|---------------|
| 23.09. – 30.09. | G. Anders       | 037206 74785  |
| 30.09. – 07.10. | B. Lange        | 03737 771539  |
| 07.10. – 14.10. | T. Kunad        | 037206 881819 |
| 14.10. – 21.10. | D. Hauck        | 037207 99330  |
| 21.10. – 28.10. | W. Bauermeister | 037207 651773 |
| 28.10. – 04.11. | G. Hoyer        | 037206 4426   |

#### Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| 23.09. – 30.09. | J. Schneider  |
| 30.09. – 07.10. | J. Schreck    |
| 07.10. – 14.10. | P. Weigelt    |
| 14.10. – 21.10. | R. Seifert    |
| 21.10. – 28.10. | Th. Kluge     |
| 28.10. – 04.11. | St. Strohbach |

*Achtung: Die Festnetznummern sind nur bei Ausfall des Mobilfunknetzes geschaltet und können daher nur im Ausnahmefall genutzt werden (keine dauerhafte Besetzung).*

### Havarienotdienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**  
Telefonnummer: 03733 1380

### Notrufnummern

|   |                |
|---|----------------|
| <b>Polizei</b>                              | <b>110</b>     |
| <b>Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt</b> | <b>112</b>     |
| <b>Notrufnummer für alle Fälle</b>          | <b>116 117</b> |

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Energieversorgung</b><br>(Störung im Verteilernetz) | <b>0180 2305070</b> |
| <b>Gas</b>   | <b>0371 451-444</b> |

### Jubilare

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



#### Jubilare in Großolbersdorf

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Frau Hanna Melzer</b><br>am 01.10.       | zum 87. Geburtstag |
| <b>Frau Waltraud Haselbach</b><br>am 01.10. | zum 77. Geburtstag |
| <b>Herr Jürgen Wohrab</b><br>am 03.10.      | zum 71. Geburtstag |
| <b>Frau Erika Köhler</b><br>am 03.10.       | zum 74. Geburtstag |
| <b>Frau Christa Lindner</b><br>am 04.10.    | zum 85. Geburtstag |
| <b>Frau Gertraud Moses</b><br>am 06.10.     | zum 73. Geburtstag |
| <b>Frau Annemarie Melzer</b><br>am 06.10.   | zum 79. Geburtstag |
| <b>Herr Heiner Rösch</b><br>am 06.10.       | zum 77. Geburtstag |
| <b>Herr Siegfried Rothe</b><br>am 07.10.    | zum 76. Geburtstag |
| <b>Frau Hanna Melzer</b><br>am 08.10.       | zum 71. Geburtstag |
| <b>Frau Monika Uhlig</b><br>am 09.10.       | zum 70. Geburtstag |
| <b>Frau Hilde Seidel</b><br>am 12.10.       | zum 90. Geburtstag |
| <b>Herr Alfred Schmidt</b><br>am 13.10.     | zum 77. Geburtstag |
| <b>Herr Christoph Bock</b><br>am 14.10.     | zum 74. Geburtstag |
| <b>Herr Dieter Skolle</b><br>am 14.10.      | zum 77. Geburtstag |
| <b>Frau Helga Skolle</b><br>am 17.10.       | zum 78. Geburtstag |

**Frau Ilse Heinrich**  
am 19.10. zum 84. Geburtstag

**Herr Werner Melzer**  
am 19.10. zum 70. Geburtstag

**Frau Hanna Schreiter**  
am 23.10. zum 80. Geburtstag

**Frau Waltraud Reinhold**  
am 24.10. zum 73. Geburtstag

**Frau Ilse Langer**  
am 24.10. zum 88. Geburtstag

**Frau Hildtrud Reichel**  
am 24.10. zum 75. Geburtstag

**Herr Wolfgang Schmidt**  
am 25.10. zum 77. Geburtstag

**Herr Rolf Schaarschmidt**  
am 27.10. zum 78. Geburtstag

**Frau Ruth Martin**  
am 30.10. zum 85. Geburtstag

**Herr Wolfgang Fuchs**  
am 31.10. zum 74. Geburtstag

**Jubilare in Hohndorf**

**Herr Günter Kauschke**  
am 04.10. zum 82. Geburtstag

**Herr Albert Feiereis**  
am 06.10. zum 77. Geburtstag

**Herr Heinz Haase**  
am 18.10. zum 82. Geburtstag

**Frau Ingeborg Koch**  
am 20.10. zum 77. Geburtstag

**Herr Werner Böhm**  
am 22.10. zum 80. Geburtstag

**Frau Gudrun Hähle**  
am 23.10. zum 78. Geburtstag

**Jubilare in Hopfgarten**

**Frau Thea Doerbandt**  
am 03.10. zum 84. Geburtstag

**Frau Monika Haase**  
am 10.10. zum 71. Geburtstag

**Frau Inge Winkler**  
am 13.10. zum 76. Geburtstag

**Herr Eberhard Kügler**  
am 17.10. zum 87. Geburtstag

**Herr Peter Gerlach**  
am 25.10. zum 73. Geburtstag

**Frau Hildegard Seidel**  
am 30.10. zum 77. Geburtstag

Das Ehepaar **Anneliese und Gerhard Gödel**, OT Grünau, Am Hof 2 feiert am 10.10.2013 das Fest der **Diamantenen Hochzeit**.  
Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar!

**Wir gratulieren auch all' denjenigen, welche in unsere Gemeindeblätt'l nicht genannt sein möchten.**

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau**

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde:

**Sonntag, 06. Oktober**

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hohndorf  
10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein  
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großolbersdorf

**Sonntag, 13. Oktober**

09:30 Uhr Familienstunde in Hohndorf  
10:00 Uhr Gottesdienst Scharfenstein  
10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf

**Sonntag, 20. Oktober – Kirchweihfest**

08:30 Uhr Gottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde  
10:00 Uhr Fest- und Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Großolbersdorf – Kinderstunde

**17:30 Uhr Festgottesdienst in Scharfenstein mit Feier des Heiligen Abendmahles mit Traubensaft und erstem Geläut der neuen 3. Glocke** – Kinderkreis



**Montag, 21. Oktober**

19:30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst aller Ortsteile in Hohndorf mit dem Ehepaar Münzner

**Sonntag, 27. September**

09:00 Uhr Gemeinschaftstunde in Hohndorf  
10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf  
17:30 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein

**Donnerstag, 31. Oktober – Reformationsfest**

10:00 Uhr Gemeinsamer Posaunengottesdienst aller Ortsteile in Großolbersdorf

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Kirchenboten und Aushängen.

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf**



**Samstag** 09:00 Uhr Bibelgespräch  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter: [www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de](http://www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de)

## Hauptpreis beim Mal- und Bastelwettbewerb der Erzgebirgssparkasse

In den Monaten Mai/Juni diesen Jahres fand der Mal- und Bastelwettbewerb der Erzgebirgssparkasse statt. Gesucht wurden die kreativsten Ideen rund ums Sparschwein.

Die Beteiligung der Kindertagesstätten war sehr hoch! Auch die Kinder des Kindergartens „Sonnenstrahl“ in Großolbersdorf und die Hortkinder haben fleißig gebastelt. Die „Wichtel, Kobolde, Küken und Fuchslein“ stellten ihre tollen Exponate in der Sparkasse in Großolbersdorf aus. Ende Juni wurden alle gebastelten Schweinchen der Jury übergeben und aus allen Beteiligten im Erzgebirgskreis wurde der Kindergarten „Sonnenstrahl“ als Sieger gekürt.

Am 29.07. durften wir den glücklichen Gewinnern den Hauptpreis von 200,00 EUR und ein paar kleine Spielsachen überreichen. Die Freude war riesengroß und Ideen zur Verwendung des Geldes sind reichlich vorhanden!

Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder fleißig gebastelt und gemalt wird!

Die Mitarbeiter der Filiale Großolbersdorf der Erzgebirgssparkasse



## Vereinsmitteilungen

### Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgeb. e. V.



#### Herbstwanderung

Am Sonntag, dem 29.09.2013 führt der Natur- und Heimatverein Großolbersdorf seine Herbstwanderung durch. Sie führt rund um den Scheibenberg. Treffpunkt ist 08:00 Uhr am Gasthaus „Zur Silberstraße“

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung am Sonntag, dem 06.10.2013 nachgeholt.

Dieter Reiche, Vorsitzender Natur- und Heimatverein

#### Laufende Termine

Die Beratung des Natur- und Heimatvereins Großolbersdorf/Erzgeb. e. V. findet **am Dienstag, dem 01.10.2013 um 19:00 Uhr**, im „Sättlerhaus“ statt.

Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr in der ehemaligen Mittelschule Großolbersdorf und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im „Sättlerhaus“.

Die Klöppelfrauen treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr in der ehemaligen Mittelschule.

## Schalmeienkapelle Großolbersdorf

**5./6. OKTOBER**

**SCHALLI PARTY**

Reithalle Großolbersdorf

|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| Samstag 05.10.2013    | Sonntag 06.10.2013 |
| 17:00 – ca. 24.00 Uhr | 10.00 – 13.00 Uhr  |
| Eintritt: 8€          | Eintritt: 4€       |

Kartenvorverkauf ab Juni bei:  
Getränke Gerlach, in der Reithalle Großolbersdorf,  
Fleischerl Richter im Kaufland Marienberg  
und bei Auftritten von „De Schal(l)is“

De Schal(l)is aus'n Erzgebirg

facebook.com/DeSchallisAusnErzgebirg

www.de-schallis.de

## Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“

Die Handarbeitsstunde des Handarbeitskreises im Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“ findet jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation, Hauptstraße 72, Großolbersdorf statt.

#### Aus dem Vereinsleben

Am 1. September fand wieder eine traditionelle Ausfahrt des Krankenpflege Vereines „Albert Schweitzer“ statt. Die Organisatorin, Frau Bitterlich, hat Mitglieder und Freunde zusammen gerufen.

Pünktlich 07:00 Uhr an der Silberstraße traf das Reiseunternehmen „Katzenstein Reisen“ mit einem komfortablen Bus ein. Es ging nach Chemnitz zur Autobahn Richtung Dresden nach Lübbenau – unser Ziel. Hier angekommen fuhr uns eine kleine Stadtbahn zum Hafen.

Nach dem Mittagessen im Gasthof Nussbaum startete eine Kahnfahrt durch romantische Kanäle nach Lehde. Hier ist ein Freilichtmuseum mit alten, wieder aufgebauten Bau-



ernhöfen und Werkstätten. Nach einem Bummel durch das Gelände ging es wieder zurück. Der Kahnführer hat uns mit einer Leichtigkeit in den Hafen buxiert. Auf der Festwiese am Hafen konnten wir noch die schönen Spreewälder Trachten bestaunen beim Trachtenfest. Es war noch Zeit in Lübbenau zu bummeln und die Spreewälder Gurken zu kosten und zu kaufen. Gegen 17:00 Uhr war der Besuch hier in Lübbenau zu Ende, es war ein schöner und erholsamer Tag. Nun ging die Fahrt nach Hause, nach 19:00 Uhr waren wir wider wohlbehalten in Großolbersdorf. Wir freuen uns auf die nächste Ausfahrt 2014.

I. Eckardt



### Weltklasse in Großolbersdorf

Am 31. August 2013 wurde der Großolbersdorfer Werfer- und Springertag schon zum 14. Mal ausgetragen. So einen Wettkampf wie dieses Mal „hat es bei uns noch nie gegeben – und wird es wohl auch nicht wieder geben“, meint Siegfried Seidel der bereits 44 Jahre in der Großolbersdorfer Leichtathletik zählt.

Am Wettkampftag erwarteten den Verein nicht nur optimale äußere Bedingungen, sondern auch ein starkes Teilnehmerfeld. Unter den 127 Teilnehmern durften die Leichtathleten nicht „nur“ deutsche Meister im Seniorenbereich begrüßen, sondern auch Vertreter der aktuellen Weltspitze.

*Teilnehmerfeld im Kugelstoß der Männer: 2. v. l. Ralf Barthels, 3. v. l. David Storl, 6. v. l. Patrick Müller, 7. v. l. Hendrik Müller*



Ralf Barthels, mehrfacher Medaillengewinner bei internationalen Meisterschaften, der 2013 seine letzte Saison als Aktiver bestreitet, und Hendrik Müller, diesjähriger U20-EM-Dritter, forderten im Kugelstoß der Männer den frisch gebackenen Weltmeister David Storl vom LAC Erdgas Chemnitz heraus. Mit einer Siegerweite von 20,71 m wurde der bestehende Stadionrekord nur so pulverisiert. Initiator dieses Treffens war Steve Harnapp, Stadionrekordhalter im Hammerwurf der Männer mit 76,60 m aus dem Jahr 2006. Durch eine Wette lockte er die jungen Kugelstoßer nach Großolbersdorf und sollte dafür nach 5 Jahren Pause wieder den Hammer „fliegen“ lassen. Der ehemalige Werfer des LV 90 Erzgebirge schleuderte sein Gerät dennoch auf beachtliche 60,08 m und stellt damit eine neue Landesbestleistung der M 35 auf.



David Storl (rechts) und Steve Harnapp

Zu dem starken Starterfeld gehörte auch Hendrik Müller's Bruder Patrick aus Neubrandenburg der sich dieses Jahr den Titel des Weltmeisters in der männlichen Jugend U18 erkämpfte und hier die etwas leichtere 5-kg-Kugel auf 20,50 m wuchtete.



Ralf Barthels (links) und David Storl in Aktion

Doch auch die Sportler aus den Reihen des SV 1870 durften viel jubeln.

Im Weitsprung der W12 erreichte Patricia Löffler den ersten Platz mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 4,07 m vor Cara Auzinger (4,04 m), welche auch im Kugelstoßen den zweiten Rang belegte.

In der M13 wurde Hendrik Göpfert im Weitsprung ebenfalls Zweiter. Lisa Richter sprang in der W13 im Hochsprung mit ihrer persönlichen Bestleistung von 1,40 m auf den dritten Platz und im Speerwurf erzielte sie 28,13 m und damit den zweiten Platz.

Bei den Mädchen der Altersklasse 14 siegte Selina Beck im Kugelstoß mit 9,66 m und durfte im Speerwurf (24,06 m) und im Diskuswurf (22,98 m) je auf die zweite Stufe des Podestes klettern.

Julia Freier (W15) erkämpfte sich mit einer persönlichen Bestleistung von 22,15 m im Diskuswurf ebenfalls Rang zwei. Im Kugelstoß belegte sie den Bronze-Platz.

Mit einer Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung im Kugelstoßen mit 11,36 m sicherte sich auch Anna Richter (WU18) in ihrer Altersklasse Rang drei, wie auch im Speerwurf (30,01 m). Mit persönlicher Bestmarke gewann sie den Diskuswurf (33,28 m), wobei sie endlich ihre Trainingsleistungen auch im Wettkampf umsetzte.

Im Seniorenbereich vertraten Manja Groß (W30) und Nadine Beck (W35) unseren Verein. Beide konnten in ihrer Altersklasse das Hammerwerfen für sich entscheiden. Dabei stellte Nadine Beck nach ihrem Sieg bei den Deutschen Meisterschaften im Wurf-Fünfkampf am vorherigen Wochenende mit 45,16 m eine neue Landesbestleistung auf. Auch das Diskuswerfen entschied sie mit 30,76 m für sich.



Kampfrichterbesprechung vor dem Wettkampf

Besonderer Dank gilt noch einmal allen freiwilligen Kampfrichtern und Helfern sowie dem DRK-Team, ohne die so ein reibungsloser Verlauf nie möglich gewesen wäre.

Abteilung Leichtathletik  
Anna Richter

## FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf Spielplan Oktober 2013

### 06.10.2013

13:00 Uhr FSV Scharfenst./Großolb. II – Olbernhau II  
15:00 Uhr FSV Scharfenst./Großolb. – Olbernhau

### 13.10.2013

13:00 Uhr Neundorf/Zschopautal – FSV Scharfenst./Großolb. II  
15:00 Uhr Neundorf/Wiesenbad - FSV Scharfenst./Großolb.

### 20.10.2013

13:00 Uhr FSV Scharfenst./Großolb. II – Künhaide  
15:00 Uhr FSV Scharfenst./Großolb. – Satzung

### 27.10.2013

13:00 Uhr Borstendorf II – FSV Scharfenst./Großolb. II  
15:00 Uhr Zschopautal – FSV Scharfenst./Großolb.

## Freizeitbüro

### Veranstaltungsplan Oktober 2013

|           |  |
|-----------|--|
| Dienstag, | 01.10.2013   |
| 14:00 Uhr | Treff im Sättlerhaus                               |
| Dienstag, | 08.10.2013   |
| 14:00 Uhr | Herbstfest im Sättlerhaus                          |
| Mittwoch, | 09.10.2013   |
| 14:00 Uhr | Geburtstagsrunde im Haus der Begegnung in Hohndorf |
| Dienstag, | 15.10.2013   |
| 14:00 Uhr | Kaffeekränzel im Sättlerhaus                       |
| Mittwoch, | 16.10.2013   |
| 14:00 Uhr | Geburtstagsrunde im Mehrzweckgebäude Meyweg 1      |
| Dienstag, | 22.10.2013   |
| 14:00 Uhr | Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus           |
| Dienstag, | 29.10.2013   |
| 14:00 Uhr | Kaffeekränzel im Sättlerhaus                       |

Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf  
Telefon: 037369 9983 oder 5538

Das Amtsblatt Nr. 10 – 2013 erscheint am  
**Mittwoch, den 30. Oktober 2013!**

Termine und Bekanntmachungen sowie Glückwünsche  
– wenn möglich auf CD, USB-Stick oder per E-Mail!!!  
Bitte bis Montag, dem 17.10.2013, bis 12:00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung einreichen!

**Interessantes und Wissenswertes**

**Sonstige Veranstaltungen**

**Landschaftspflegeverband  
„Zschopau-/Flöhatal“ e. V.**

03.10.2013, 10:00 – 16:00 Uhr Apfelsortenausstellung und Apfelsortenbestimmung in der Naturschutzstation Pobershau

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e. V. lädt zur Apfelsortenausstellung und -bestimmung in die Naturschutzstation Pobershau ein.

Rund 70 Apfelsorten können angeschaut, beschnuppert und eventuell auch verkostet werden (abhängig vom Aufkommen je Sorte). Sie haben Apfelbäume im Garten oder auf Ihrer Wiese und wissen nicht, um welche Sorte es sich handelt? Kein Problem – der Pomologe Herr Schrambke aus Chemnitz bestimmt an diesem Tag Ihre mitgebrachten Fruchtproben (bitte mehrere Früchte pro Baum mitbringen, Früchte nicht polieren!).

Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir selbstgemachte Apfelspezialitäten an, u. a. auch Apfelkuchen und Brot aus unserem neuen Holzbackofen. Außerdem gibt es frischgepressten Apfelsaft aus unserer Hausmosterei.

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, Obstbäume in alten Sorten zu beschaffen. Eine Liste mit den angebotenen Sorten liegt aus. Sie können die Bäume dann Ende Oktober bei uns abholen. Auf Wunsch liefern wir sie Ihnen auch an. Weitere Informationen unter 03735 66812-31 oder [www.lpv-pobershau.de](http://www.lpv-pobershau.de)

**Stiftung des Freistaates Sachsen  
für Natur- und Umwelt**

„Gehölzschutz – Rechtliche und Naturschutzfachliche Grundlagen zum Schutz von Bäumen im Stadtbereich“

am 21.09.2013 im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg oder am 10.10.2013 in der Ökoschule Markkleeberg

**Marmeladenkönig/-in gesucht!**



Bitte bewerben Sie sich mit selbstgemachter Marmelade, Konfitüre, Chutney oder Gelee!

Abgabemenge: 1 Glas pro Person, mindestens 200 g

Abgabebeginn: Mai 2013

Abgabeende: 31. Oktober 2013

Abgabeort: Bürgerhaus Drebach  
Am Zechengrund 4  
09430 Drebach



Kontaktdaten: 037341 48068  
[buergerhaus@awo-annaberg.de](mailto:buergerhaus@awo-annaberg.de)  
[www.buergerhaus-drebach.de](http://www.buergerhaus-drebach.de)

**Veranstaltungsplan Oktober 2013  
DRK Seniorentreff „Stadtmitte“ im  
Bürgerzentrum Marienberg**

**DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V.**

- 01.10.2013 **Heute stehen Handarbeiten auf dem Plan**
- 08.10.2013 Wir sehen einen Film
- 15.10.2013 Wir spielen Name/Stadt/Land
- 22.10.2013 Ausfahrt nach Hilmersdorf zum  
„Lauterbacher Tropfen“  
Unkosten pro Person 10,00 EUR
- 29.10.2013 Es wird gespielt was gefällt

Alle Veranstaltungen beginnen 14:30 Uhr

Interessierte Senioren/innen  
sind herzlich willkommen

Uhlig  
Seniorengruppe



**Bestand der Häuser in Großolbersdorf  
im Jahre 1843**

**Teil 13**

**Ortstl.:** bedeutet: Ortslistennummer, Brandkatasterverzeichnisnummer, alte Hausnummer

**Hauslehnschein:** eine Art Steuerbescheid, gibt den Verkäufer eines Grundstückes ohne Gebäude und den neuen Besitzer an, das evtl. Baujahr des Hauses, dessen Lage, den Kaufpreis und Abgaben an die Lehnherrschaft von Einsiedel in Scharfenstein, bei vorhandenem Garten/Gärten außerhalb des Hausgrundstückes den Gartenzins an die Gemeinde (Gemeinde), Kirch- und Schulgeld und auch in späteren Belehnungen Soldatengeld und zuletzt die zu leistenden Fronen bzw. deren Abgeltung mit Geld.

**Hufe:** lt. Meyers Lexikon, auch Hube genannt, ist dies ein Grundbesitzanteil des einzelnen Genossen (Huber, Hübner oder Hüfner) im frühen Mittelalter, Normalmaß des Besitztums, das der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen einer Familie entspricht, 7 – 15 und mehr Hektar Ackerland. Die Hufen wurden später vielfach geteilt, wodurch Halbhüfner, Viertelhubner usw. entstanden.

**Ortstl. 84, Hauptstr. 113**

Erster bekannter Bauersmann ist Nickel Vyrrmel in dieser ¾ Hufe. Vyrrmel (Vierärmel) ist ein Urahn der Familien mit Namen Viererbe.

Hans Drechsel kauft am 30.12.1643 für 60 Gulden das seit 1639 wüst liegende Gut und hat 1661 noch keine Scheune. Nach mehreren verschiedenen Eigentümern erwirbt um

1702 Christian Graupner, auch nebenher als Schneider tätig, dieses Anwesen. Nach ihm kommt sein Sohn Johann Michael Graupner und dessen Tochter Johanne Elisabeth heiratet Johann Ernst Seydel. Seitdem wird das Gut von Seidels gelenkt. Trotzdem hält sich hartnäckig der Spitzname „bei Graupnern“. Die heutigen Besitzer sind Werner und Christa Seidel in seinem Elternhaus.



um 1920

#### Ortsl. 85, Hauptstr. 136

Der Schneidermeister Johann Gottlieb Schreiter baut sich 1793 auf der Commune dieses Haus. Offiziell eingetragener Besitzer ist er mit Erhalt seines Hauslehnscheines am 10.01.1794.

1960 ist noch das Fachwerk vorhanden, welches späteren Modernisierungsmaßnahmen weichen musste.

Der heutige Besitzer ist Nino Weber in seinem Elternhaus.



um 1950

#### Ortsl. 86, Hauptstr. 109

Auf der Gemeine bei Barttel Lindner (Gutsbesitzer in Ortsl. 84) baut sich Hans Petzelt 1610 dieses Haus und erhält dazu die Bestätigung am 05.02.1610, „über die Baustadt belangende“.

Nach 174 Jahren ist dies ein eingefallenes Haus. Johann Andreas Uhlig kauft am 29.06.1774 für 11½ Meißnische Gülden diese Baustelle und bringt alles wieder in Ordnung. Wiederum über 100 Jahre später tätigt Ernestine Wilhelmine Löschner im Jahre 1877 den erneuten Hausneubau. Am 22.04.1891 kommt es hier zu einem Brand. 1893 ist

der Neubau von Ernestine Pauline verw. Uhlig geb. Schuffenhauer, Witwe des Friedrich Anton Uhlig wieder aufgebaut. Im Jahre 1929 erfolgt dann der Wohnhausanbau, indem man die Lücke zwischen Wohnhaus und massiven Schuppen schließt.

Seit 1903 besitzt die Familie Lißner dieses Haus und Ernst Moritz Lißner ist auch Schuhmacher und Holzhändler. Er betreibt in seinem Haus ein Schuh- und Stiefellager. Nach 1945 zieht hier der obere Lebensmittelkonsum ein. Nach dessen Schließung werden die ehemaligen Geschäftsräume dann noch für einige Zeit zur Reparaturannahme für defekte Haushaltsgegenstände genutzt. Auch konnte man hier im Wahllokal zur Wahlurne schreiten.

2004 wurde die Ladentür und das Schaufenster zugesetzt und von außen ist nun nichts mehr von allem zu erkennen. Der heutige Besitzer ist Bernd Melzer in seinem Elternhaus.



um 1920

#### Ortsl. 87, Hauptstr. 119

Um 1650 ist Geörg Petzelt der erste bekannte Eigentümer in diesem Haus. Die folgenden Besitzer wechseln hier häufig. Johann Christoph Hauenstein, Vorbesitzer und sein gleichnamiger Sohn, der Schuhmachermeister und aktuelle Besitzer in diesem Haus, sterben beide in dem Hungerjahr 1772, der Sohn am 13.05.1772 und sein Vater am 06.07.1772 und erhalten die Beerdigung gratis.

Der Zimmermann, Maurer und Strumpfwirker Ernst Friedrich Dost kauft 1886 das im Mai 1885 durch Brand zerstörte Haus und baut es wieder auf.



um 1909

Karl Emil Schuffenhauer übernimmt 1903 das Haus. Er ist Tischlermeister und betreibt hier sein Gewerbe. Aus dieser Zeit stammt auch das hier gezeigte Bild.

Der heutige Besitzer ist Familie Werner und Christa Schönherr, auch als „Eier-Christa“ noch bekannt, da sie zu DDR-Zeiten eine Eierannahmestelle betrieb.

**Ortsl. 88, Hauptstr. 121**

Auf unserer Gemeinde baut sich der Holzmann George Gottfried Mehner ca. 1753 dieses Haus, offiziell beglaubigt aber erst am 08.08.1759. Bis 1962 wird es immer in der männlichen Erbfolge der Mehner weitergegeben. Mit Erich Haselbach bestimmt nun ein Enkel die Geschicke des Hauses.

Mitte der 80er Jahre begannen die Eigentümer das Haus umzubauen, die Haustür an der Straßenseite verschwand und größere Fenster wurden eingebaut.



1912

**Ortsl. 89, Hauptstr. 123**

Auf dem Gemeindeflecken errichtet ca. 1814 der Handarbeiter Carl Gottlob Mehner sich ein Haus. Wieso er seinen Hauslehnschein erst am 07.07.1837 erhält, bleibt uns im Dunkeln verborgen.

1912 ist hier auf dem Foto noch das Fachwerk zu erkennen. Der neue Eigentümer, der Zimmermann Emil Max Claas, baut gleich im Erwerbsjahre 1935 an dem Haus an.

1986 hat Johannes Weinert, als Eigentümer, einen großen Hausumbau zu bewältigen. Vom alten Haus bleibt nicht mehr viel übrig. Es erhält größere Fenster, auch wird die vordere Haustür zugesetzt und das Dach erfährt ein anderes Aussehen.



1912

**Ortsl. 90, Hauptstr. 125**

Salomon Lindner, der junge baut sich 1610 im Garten seines Vaters Caspar (3/4 Hufner in Ortsl. 84) ein Haus und erhält hierzu am 05.02.1610 den altbekannten Hauslehnschein. Bis 1674 bleibt es im Besitz der Lindner.

Um 1725 kauft das Haus der Tischler Johann Zander und ist verheiratet mit Susanna Seidel. Er fällt am 15.12.1745 in der Schlacht bei Kesselsdorf und sein Besitz geht an den Bruder seiner Frau, den Tagelöhner Johann Michael Seidel. Dieser wiederum ist der spätere Schwiegervater von Heinitz, Johann Gottfried. Johann Gottfried Heinitz, Junior betreibt hier einen Krämerladen, genauso später auch sein Sohn Carl Gottfried.

Am 06.07.1868 erwirbt Beutlermeister Johann August Uhlig das Grundstück. Er stellt Geldbeutel her und verfügt auch über einen Bierausschank. Der Sohn Karl Robert, Fleischermeister, baut unter eigener Regie 1881 das Haus an und die Gaststätte nennt sich nun „Uhligs Restauration“. 1905 wird dann das alte Haus abgerissen und ein Neubau des Restaurationsgebäudes an altbekannter Stelle wieder errichtet und nennt sich jetzt „Goldene Krone“. Die Fleischerei befand sich unten rechts und die Gaststätte links. Nach dem Ende des Fleischer- und Gaststättenbetriebes kam es zum Umbau der Geschäftsräume und der Lebensmittelkonsum zog hier ein.

Familie Frieder und Reinhilde Berger geb. Kriehn eröffneten in ihrem Elternhaus nach einem weiteren Umbau am 06.01.1998 eine Gaststätte und Pension und betrieben dies bis zum 31.10.2010.

Der untere Hauseingang führt zur Physiotherapie, welche seit 1998 von Martina Arnold in Gornau als Zweigstelle bis heute betrieben wird.

Der Spitzname ist hier: Beutler.

Der heutige Besitzer ist Roberto Böhme.



um 1950

**Ortsl. 91, Hauptstr. 131**

Diese 1/8 Hufe wird 1767 vom 1/4 Hufengut des Johann Ernst Seidel in Ortsl. 92 abgetrennt und der Sohn Johann Michael baut sich ein neues Bauernhaus darauf. Carl Gottlieb Voigt und Carl Heinrich Fröhner, gemeinschaftliche Besitzer seit dem 26.03.183, gehen 1838 wieder getrennte Wege. Am 09.02.1838 wird es wiederum geteilt und hat

nun den Status eines 1/16 Hufengutes, die kleinste Einheit im Ort. Nach mehreren Vorbesitzern kauft 1889 Karl Gottlieb Seidel das Anwesen und am 14.04.1892 kommt es zu einem Brand. Der Neubau ist 1899 bezugsfertig. Die Brandruine hat Karl Robert Uhlig am 19.07.1897 erworben, am gleichen Tag wie die Ortsl. 90.

Der heutige Besitzer ist Sabine Schneider in ihrem Elternhaus.



um 1955

#### Ortsl. 92, Hauptstr. 129

1501 ist dies ein ¼ Hufengut und gehört Nickel Richter. Am 23.05.1648 kauft Martin Rüdel für 20 Gulden dieses seit dem Tod im Jahre 1640 des Vorbesitzers Andreas Uhlich wüste liegende Gut. Textbeginn seines Kaufes, wörtlich abgeschrieben: „Demnach Menniglicher Wißent, das Andrees Uhlichs, Anno 40 verstorben, seit der Zeit sein hienterlaßenes Guth wüste gestanden, das also die noch vorhandenen gebeüdt gantz vor einen Haufen gefallen sindt.“ Samuel Uhlig aus Dittersdorf ersteigert am 12.05.1682 dieses immer noch als baufällig bezeichnete Gut.

1954 wird am Haus das Fachwerk entfernt. Auf der ehemaligen Grundfläche der großen, 1995 abgerissenen Scheune gegenüber, werden zwei Jahre später Garagen gebaut, jedoch aber auf einem verkleinertem Teil der Fläche der alten Scheune.

Heutiger Besitzer ist Familie Andreas und Marion Schönherr geb. Winkler in ihrem Elternhaus.



um 1930

#### Ortsl. 93, Hauptstr. 141

Wentzel Lesßendorft besitzt 1501 dieses ½ Hufengut.

Christoph Feudel/Feidel/Weytel/Voidtell kauft am 25.08.1635 für 220 Gulden diesen Bauernhof und 1639 ist er von seinem Gut bereits wieder entlaufen und seitdem liegt es wüst, bis es am 31.03.1647 David Mehner für 50 Gulden erwirbt.

Das Fachwerk ist heute noch vorhanden.

Die heutigen Besitzer sind Familie Johannes und Hanna Melzer in seinem Elternhaus.



25.11.2002

Gisela Uhlig,  
Ortschronistin Großolbersdorf

#### Privat- und Geschäftsanzeigen

## Bis 2015 sind alle alten Kleinkläranlagen zu erneuern.

Die Baufirma Gunter Brückner und das Unternehmen saxoklar GmbH – Spezialist in Sachen Kleinkläranlagen – laden am **Samstag, den 28. September 2013 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, interessierte Bürger zu einem Informationstag „Vollbiologische Kleinkläranlagen“ in das **Haus der Begegnung in Hohndorf** ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Informationen zur Gesetzeslage, zur Antragstellung, Auskünfte über Fördermittel sowie theoretische und praktische Hinweise zur Planung, zum Bau, zum Betrieb und zur Unterhaltung von Kleinkläranlagen gegeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V. lädt ein zum

# 7. HERBSTANZ

# GPUNKT



**28. September 2013**  
im Ratskellersaal Wolkenstein  
Einlass: ab 19:00 Uhr

**Kartenvorverkauf ab 01.09.2013**  
im Marktgewölbe Wolkenstein, Rene Riedel oder  
bei Lars Neubert, Rosenweg 8, 09429 Wolkenstein

\* \* \* \* \*

## Wolkensteiner Weihnachtspost

Erzgebirgische Motive schmücken die individuellen Weihnachtskarten aus der Druckerei Gebrüder Schütze in Wolkenstein. Das Gesamtangebot finden Sie in der aktuellen Weihnachtskartenbroschüre.

Rufen Sie an unter der Telefonnummer  
**037369 9444**  
oder schicken Sie eine  
E-Mail an [info@druckerei-schuetze.de](mailto:info@druckerei-schuetze.de)



www.druckerei-schuetze.de

**Im OT Hopfgarten zu vermieten**

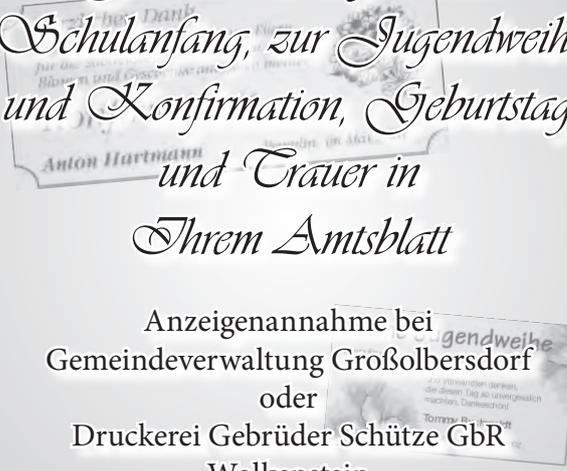
3-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung, 60m<sup>2</sup>, WG geeignet, mit Dachboden, Keller, Waschhaus, Garten und Stellplatz

2-Zimmer-Wohnung, 45m<sup>2</sup>, evtl. möbliert mit Keller-, Waschhaus-, Gartennutzung und Stellplatz  
Interessenten bitte für beide Wohnungen telefonisch unter 037369 6062

**VERKAUFE** zum ortsüblichen Preis und nach Vereinbarung eine Blechgarage neben dem Jugendclub Großolbersdorf. Besichtigung vorher erwünscht. Bei Interesse bitte E-Mail an: [marcel.reichel@freenet.de](mailto:marcel.reichel@freenet.de)

## Familienanzeigen zum Schulanfang, zur Jugendweihe und Konfirmation, Geburtstag und Trauer in Ihrem Amtsblatt

Anzeigenannahme bei  
Gemeindeverwaltung Großolbersdorf  
oder  
Druckerei Gebrüder Schütze GbR  
Wolkenstein



**Schöne 2-Raum-Wohnung,**

50 m<sup>2</sup>, in Stadtmitte von Wolkenstein mit Gartennutzung und PKW-Stellplatz (Bad mit Fenster)  
Miete + Nebenkosten: ca. 300,00 EUR  
Telefon 037369 6607



**BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel**

Ihr Ansprechpartner in Großolbersdorf:  
Frau Kerstin Löschner

**Telefon Tag & Nacht (03735) 91050  
oder gebührenfrei 0800 8936935**



**Pilzsaison 2013**

Nachdem der Start in die dies-jährige Pilzsaison aufgrund der großen Trockenheit im Juli/Anfang August zögerlich und nur mit magerer Ausbeute der Sammler ausgefallen war, brach Mitte des Monats August eine wahre Pilzschwemme aus. Die Pilzsucher wurden u. a. durch reichlich Steinpilzvorkommen entschädigt. Auch Lena Walther hat mit ihren Eltern und ihrem Bruder stattliche Exemplare gefunden.



**Wolkensteiner Oktoberfest**

02. Oktober 2013  
im Ratskellersaal Wolkenstein  
Einlass ab 18 Uhr  
mit DJ Klimperkiste  
und dem Bergmännischen Musikverein Grumbach-Jöhstadt  
19 Uhr Fassbieranstich durch den Bürgermeister  
Vorverkauf im Marktgewölbe Wolkenstein oder bei Lars Neubert, Rosenweg 8

**Forstwirtschaftliche Dienstleistungen  
Silvio Wirbs**



- Baumfällarbeiten
- Brennholzservice

Telefon: 03725/780928  
Handy: 0160/3292351  
E-Mail: Wirbs@gmx.de

Obere Siedlungsstraße 74 B · 09430 Drebach · OT Scharfenstein

*Herbstferien*



Sebastian Noack  
Offene Kinder- und Jugendarbeit  
beim Sozialwerk des dfb e.V.  
Johannisstraße 58a  
09405 Zschopau  
Tel: 03725 - 84949  
E-Mail: [s.noack@sozialwerk-erz.de](mailto:s.noack@sozialwerk-erz.de)



**Kinder-**

*Kindersport*

*Toben*

**SPIELEN**

*Bewegungsparcours*

**tobetag!**

**POPCORN**



*Tanzen*

**ZUCKERWATTE**



Spiel- und Sportnachmittag für Kinder, Eltern und Großeltern mit Kaffee und Kuchen

*Turnen*



29. Oktober ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

*Kosten: 2€ pro Kind*



Haus der Begegnung  
Alte Marienberger Str. 5  
09434 Hohndorf